



VON DER BEZIEHUNG DES MENSCHEN ZUM TIER VEREHRT UND VERZEHRT

Ein Workshop rund um die diversen und kontroversen Beziehungen des Menschen zum Tier: Auf einer Zeitreise durchs Museum entnehmen wir steinzeitlichen Objekten, wie Tier und Mensch damals mit- und voneinander lebten. In Darstellungen der Antike offenbaren sich ganz unterschiedliche Beziehungsaspekte, im Verlauf des Mittelalters werden Tiere zu Symbolen transformiert. Die Ambivalenz zeitgenössischer Berührungspunkte zwischen verhätscheltem Schosshündchen, Traumwesen Einhorn und dem anonymem Konsumprodukt Nutztier untersuchen wir an Bildern aus Werbung und Kunst. Wie denke ich darüber? Die Schwerpunkte und Aktivitäten werden nach Alter, Vorwissen und Interesse der Klasse gewichtet und angepasst.

Schwerpunkte

- Mannigfaltigkeit der Beziehungen zwischen Mensch und Tier damals und heute: Die Ursprünge der heutigen Omnipräsenz
- Leben von-, neben- und miteinander in prähistorischen Zeiten
- Tierhatz und zur Schau gestellte Tiere im römischen Zirkus
- Gefürchtete und geheiligte Tiere im Mittelalter
- Geliebte Tiere zu Zeiten der Aufklärung
- Heutige Tiere auf dem Teller, in der Werbung und auf dem Sofa

Vertiefungen und Aktivitäten

- Betrachten und Analysieren verschiedener Objekte: Was offenbaren sie über die Mensch-Tier-Beziehung?
- Vergleichen von Mensch-Tier-Beziehungen früher und heute: Wie haben sie sich verändert, was ist gleich geblieben?
- Reflektieren über die eigene Beziehung zum Tier: Welchen meiner Bedürfnisse entspringt sie, welche Sehnsüchte bedient sie?
- Zeichnen skurriler Tiere nach mündlicher Beschreibung: Unser Inneres Bild vom Unbekannten

Anknüpfung Lehrplan 21

Die SuS können...

- BG.3.A.1** Kunstwerke aus verschiedenen Kulturen und Zeiten sowie Bilder aus dem Alltag lesen, einordnen und vergleichen.
- ERG.2.1** Werte und Normen erläutern, prüfen und vertreten.
- ERG.5.6** Anliegen einbringen, Konflikte wahrnehmen und [...] Lösungen suchen.
- NT.9.3** Einflüsse des Menschen auf regionale Ökosysteme erkennen [...].
- RZG.2.2** Lebensweisen von Menschen in verschiedenen Lebensräumen vergleichen.
- WHA.3.1** Einflüsse auf die Gestaltung des Konsumalltages erkennen.

Museum zu Allerheiligen
Klosterstrasse 16
8200 Schaffhausen

Für weitere Informationen
Tel. +41 52 633 07 78 (8-12 Uhr)
admin.allerheiligen@stsh.ch

www.allerheiligen.ch

Dauer: 90 Minuten
Sekundarstufe I und II
Kosten: CHF 150.-*

*kostenlos für Schulklassen aus Stadt und Kanton Schaffhausen dank Unterstützung von Schulamt und Erziehungsdepartement

Anmeldung
bis 10 Tage im Voraus
Online-Buchung

<https://www.allerheiligen.ch/de/bildung-und-vermittlung/schulen/dauerausstellungen>